

Weiteres Umsatzwachstum in schwierigerem Marktumfeld

Deutliche Umsatzsteigerung für Sumitomo (SHI) Demag

Schwaig, 07. März 2019 – Die Sumitomo (SHI) Demag Gruppe mit Sitz in Schwaig und Produktionsstandorten in Schwaig, Wiehe und Ningbo meldet für das Geschäftsjahr 2018 durchweg positive Zahlen. Der weltweite Umsatz stieg um 13% auf 294,9 Mio. Euro, der Auftragseingang um 6% auf 314,2 Mio. Euro. Insbesondere die Nachfrage nach der vollelektrischen Spritzgießmaschine IntElect sowie der Verpackungsmaschine EI-Exis trug zum Wachstum bei.

Für die Bewältigung des Auftragswachstums ist man dank der Modernisierung der Produktionsabläufe nach Angaben der Geschäftsleitung bestens vorbereitet. Jede zweite Bearbeitungsmaschine wurde ausgetauscht. „Wir haben unsere Plattenbearbeitungskapazitäten fast verdoppelt, unsere Produktionsabläufe effizienter gestaltet und werden auch in 2019 unseren Produktionsoutput um weitere 10% steigern“, so Gerd Liebig, CEO der Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH.

„Das Marktumfeld ist durch Strafzölle, drohenden ungeplanten Brexit und geringere Investitionsneigung in der Automobilindustrie schwieriger geworden. Wir nutzen das schwächere Marktumfeld, um unseren Backlog abzubauen und unsere Lieferzeiten zu reduzieren“, fährt Liebig fort.

Weitere Investitionen fließen im laufenden Jahr vor allem in den Standort Wiehe, an dem nunmehr ausschließlich die vollelektrische Baureihe IntElect gefertigt wird. Ziele sind größtmögliche Effizienz bei der Taktfertigung und somit eine signifikante Verkürzung der Durchlaufzeiten.

Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH

Sumitomo (SHI) Demag hat die Entwicklung der Kunststoffbranche seit Beginn an nachhaltig geprägt. Als Spezialist für Spritzgießmaschinen zur Kunststoffverarbeitung gehört Sumitomo (SHI) Demag gemeinsam mit seinem japanischen Mutterkonzern Sumitomo Heavy Industries zu den weltweit führenden Unternehmen der Branche.

Das globale Entwicklungs- und Produktionsnetzwerk von Sumitomo Heavy Industries und Sumitomo (SHI) Demag besteht aus vier Werken in Japan, Deutschland und China mit mehr als 3.000 Mitarbeitern. Das Produktportfolio umfasst vollelektrisch und hybrid angetriebene Spritzgießmaschinen im Schließkraftspektrum zwischen 180 und 15.000 kN. Mit über 125.000 installierten Maschinen ist Sumitomo (SHI) Demag in allen wichtigen Märkten der Welt präsent und gilt als einer der größten globalen Hersteller von Spritzgießmaschinen.

Das Sumitomo-Stammwerk in Chiba, Japan stellt Maschinen mit kleinen und mittleren Schließkräften her. Rund 95 % aller ausgelieferten Maschinen besitzen ein vollelektrisches Antriebskonzept. Die deutschen Sumitomo (SHI) Demag Standorte in Schwaig und Wiehe fertigen mit hybridem Antriebskonzept die Baureihe Systec Servo sowie die Hochleistungs- und Schnelllaufmaschinen EI-Exis SP und Systec SP. Die Baureihe IntElect mit elektrischer Antriebstechnik wird ebenfalls in Deutschland für den internationalen Markt produziert.

In Ningbo/China ist Sumitomo (SHI) Demag bereits seit 1998 mit einer Produktion vor Ort. Seit Mitte 2015 verfügt das dortige Tochterunternehmen Demag Plastics Machinery (Ningbo) Co., Ltd. über ein neues Werk mit 13.000 m² Nutzfläche, in dem die Serie Systec C mit 500 bis 10.000 kN Schließkraft für asiatische Märkte gefertigt wird. Neben Spritzgießmaschinen bietet Sumitomo (SHI) Demag kundenindividuelle und standardisierte Systeme zur Automatisierung des Formteilhandlings, verfahrens- und prozesstechnische Lösungen für Sonderanwendungen, maßgeschneiderte Dienstleistungen und Servicekonzepte sowie Angebote zur Finanzierung der Investition in Spritzgießmaschinen.

Mit seinem lückenlosen Vertriebs- und Servicenetzwerk aus Tochtergesellschaften und Vertretungen ist Sumitomo (SHI) Demag in allen wichtigen Industriemärkten präsent.

Kontakt

Amely Groner, Marketing Manager

Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH

Tel.: +49 911 5061-5005

E-Mail: amely.groner@dpg.com